

Ressort: Politik

Bundeswehr-Auslandseinsätze deutlich teurer als geplant

Berlin, 28.04.2017, 00:23 Uhr

GDN - Die Bundeswehr muss für ihre Auslandseinsätze deutlich mehr Geld ausgeben als eingeplant. Wie das Magazin Focus meldet, betragen die Ausgaben für die Missionen in anderen Ländern im vergangenen Jahr 813,7 Millionen Euro.

Das geht aus Zahlen des Bundesverteidigungsministeriums hervor. Das sind 393,5 Millionen Euro mehr als ursprünglich im Verteidigungshaushalt für 2016 vorgesehen und 102 Millionen Euro mehr als zu Jahresbeginn 2016 kalkuliert. Gegenüber Focus kritisierte die Vorsitzende des Haushaltsausschusses im Deutschen Bundestag, Gesine Löttsch (Die Linke), Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU): "Das Verteidigungsministerium täuscht das Parlament seit Jahren, was die Kosten der Auslandseinsätze betrifft. Die Ministerin muss endlich ehrliche Zahlen liefern." Das Verteidigungsministerium begründete die Zusatzausgaben durch die jüngeren Auslandseinsätze der Bundeswehr im Irak, Syrien und Mali. Zudem sei es zu einem "erheblichen unerwarteten Mehrbedarf" für die logistische Abwicklung der abgelaufenen ISAF-Mission in Afghanistan gekommen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88624/bundeswehr-auslandseinsaetze-deutlich-teurer-als-geplant.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com